



© GIZ, Berthold Volberg

## BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)

**Bundesland – Partnerland**  
Nordrhein-Westfalen –  
Nordmazedonien, Kosovo



**Titel**  
Praxisorientierte Vorbereitung junger Führungskräfte für Transformationsprozesse in Nordmazedonien und im Kosovo

**In Kooperation mit dem GIZ-Programm**  
Offener Regionalfonds für Südosteuropa –  
Modernisierung kommunaler Dienste

**Finanzierung**  
Beitrag BMZ 150.000 EUR  
Beitrag NRW 300.000 EUR

**Laufzeit**  
01.07.2025 - 31.12.2026

**Zuständiges Ministerium**  
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

Das Projekt trägt dazu bei, diese Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu erreichen:



Teilnehmer\*innen des Programms bei einem Workshop in Bonn

## Junge Fachkräfte als Multiplikator\*innen für Reformen

### Situation vor Ort

Der Kosovo und Nordmazedonien sind beide Kandidaten für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Für eine realistische Perspektive sind dabei nachhaltige Reformprozesse in beiden Ländern notwendig. Jedoch fehlt oft die nötige Expertise für solche Reformen, unter anderem tragen eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und kaum Perspektiven für junge Hochschulabsolvent\*innen in zukunftsfördernden Bereichen hierzu bei. Diese mangelnden Perspektiven haben viele Ursachen, beispielsweise stark theorielastige Studiengänge verbunden mit einer mangelnden Berufsvorbereitung in den Universitäten. Eine weitere Herausforderung ist der hohe Anteil an informeller Beschäftigung in beiden Ländern, von der vor allem Frauen betroffen sind und die die Chancen auf eine Integration in den formellen Arbeitsmarkt verschlechtert.

Dennoch gibt es einen hohen Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften in beiden Ländern, jedoch mit entsprechender internationaler und praktischer Berufserfahrung. Bei diesen Ausgangsbedingungen muss sichergestellt werden, dass ein Projekt keinen Brain Drain gut ausgebildeter Menschen in Richtung der Mitgliedsstaaten der EU befördert.

### Kooperation

Das Projekt baut auf Erfahrungen und Kooperationsstrukturen aus einer vorangegangenen Projektphase auf. Dabei wird eng mit dem Programm „Offener Regionalfonds für Südosteuropa – Modernisierung

“Da Nordmazedonien immer noch als Land im Entwicklungsprozess gilt, war ein Praktikum in Deutschland eine großartige Gelegenheit und eine tolle Erfahrung. Ich konnte etwas über die Arbeitsmoral und die lokale Kultur lernen und einige Kontakte knüpfen. Das Praktikum wird sich auch positiv auf die zukünftige Stadtentwicklung in meinem Land auswirken.”

Bojana Vukovojac  
Architektin, Teilnehmerin des Programms



© Ana Petrovska

Ein Teilnehmer des Programms während seines Praktikums bei einem Bauplanungsunternehmen in Brandenburg

kommunaler Dienste“ zusammengearbeitet, das von der GIZ im Auftrag des BMZ umgesetzt wird. Umsetzungspartner in Nordmazedonien sind verschiedene Universitäten, die Auslandshandelskammer in Skopje sowie das Center for Research and Policy Making. Im Kosovo wird die Universität Pristina Hasan Pristina sowie die Deutsch-Kosovarische Wirtschaftsvereinigung eingebunden. Auf deutscher Seite bringen verschiedene Institutionen in Nordrhein-Westfalen (NRW), wie das Wuppertal Institut oder der Bergische Abfallwirtschaftsverband, ihre langjährige Kooperationserfahrung mit der Region in das Projekt ein.

### Was wir tun - und wie

Das Herzstück des Projekts ist die berufliche Weiterbildung für 30 ausgewählte Teilnehmer\*innen aus Nordmazedonien und dem Kosovo. Diese absolvieren zunächst einen zweimonatigen Sprachkurs, ein zweiwöchiges Seminarprogramm sowie ein drei- bis sechsmonatiges Fachpraktikum. In diesem Rahmen arbeiten sie in privaten und kommunalen Unternehmen in NRW und darüber hinaus zu zukunftsweisenden Themen, die besonders für die anstehenden Reformprozesse in der Region relevant sind.

Daneben gibt es einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Teilnehmer\*innen und den Alumni aus dem vorangegangenen Projekt. Dabei werden drei innovative Transfer-Projekte der Alumni in den Themenbereichen Energieeffizienz, Gesundheitswesen

und Wiederbelebung städtischer Räume gefördert. Außerdem wird ein Universitätsdialog zwischen der Cyril and Methodius University Skopje und der Bergischen Universität Wuppertal und anderen Universitäten in NRW mit Schwerpunkt auf dem Thema Kreislaufwirtschaft initiiert. Dieser wird einen Austausch über die Anpassung der Lehrpläne an praxisorientiertere Inhalte beinhalten, die den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern werden. 80% der ehemaligen Teilnehmer haben innerhalb eines Jahres nach ihrer Teilnahme eine adäquate Stelle gefunden. Integraler Bestandteil aller Maßnahmen ist dabei die Förderung der regionalen Vernetzung zwischen Nordmazedonien und dem Kosovo, um so auch zur Stabilisierung der Region beizutragen.

### Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum BLP:  
<https://www.giz.de/de/projekte/bund-laender-programm-iii-blp-iii>  
<https://bund-laender-programm.de/de>
- Weitere Informationen zum offenen Regionalfonds für Südosteuropa: <https://www.giz.de/de/projekte/offener-regionalfonds-soe-modernisierung-kommunaler-dienste-0>
- Informationen zur Partnerschaft zwischen NRW und Nordmazedonien: <https://mbeim.nrw/nord-mazedonien>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn  
Bund-Länder-Programm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
[blp@giz.de](mailto:blp@giz.de) | [www.bund-laender-programm.de](http://www.bund-laender-programm.de)

Redaktion Dieter Anders (Verantwortlich im Sinne des Presserechts), Jelena Jorczik, Berthold Volberg

Stand Dezember 2025

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Referat G43 - Länder und Kommunen

Postanschrift der BMZ-Dienststelle  
BMZ Bonn  
Dahlmannstr. 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0

BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstr. 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

[poststelle@bmz.bund.de](mailto:poststelle@bmz.bund.de) | [www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.